

Haushaltsausschuss

Protokoll der 4. Sitzung



Haushaltsausschuss des 62. Studierendenparlaments der Universität Münster

Die 4. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 01. Oktober 2019 um 16:00 im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Melina Merkel geleitet.

Clara Lindner (Vorsitz)
Isabel Lutfullin (Stv. Vorsitz)

Das vorliegende Protokoll wurde von Benjamin Landwehr verfasst.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Tagesordnung

Dienstag, 10. Dezember 2019

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 5	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	1
TOP 6	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
I.	Finanzantrag: Hörsaalslam	1
II.	Finanzantrag: Kulturveranstaltungen in der Trafo-Station	2
III.	Finanzantrag: IJM: Finanzielle Unterstützung für Konzertvortrag	5
IV.	Finanzantrag: Students for Future	6
V.	Finanzantrag: Grenzkritik	7
VI.	Finanzantrag: Eine Lesung mit Simon Reynolds	8
TOP 7	Bestätigung von Protokollen	10
TOP 8	Verschiedenes	10

Anwesenheit Ausschussmitglieder

Benjamin Landwehr	Shalom
Milena Merkel	CG
Noah Rothe	CG
Carsten Jossek	Juso-HSG
Jan-Robin Jürschick	LHG
Tim Brockmann	RCDS

Anwesenheit Antragsteller*innen/Gäste/Finanzreferat

Jens Kotalla	Trafo-Station	Albert Wenzel	Finanzreferat
Clemens Frahl-Römer	Students for Future	Meike Reh	Hörsaalslam
Johannes Müller	IJM	Marius Kühne	Grenzkritik
Pia Dittke	IJM	Jana Goebel	Grenzkritik
Sebastian Berlich	Lesung Reynolds	Michael Drüpper	LISTE

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberales Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	DIL	Demokratisch Internationale Liste
		Shalom	Liste Shalom		

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

- 1 **TOP 1** Begrüßung
- 2 Clara Lindner begrüßt die Anwesenden um 16:10.

- 3 **TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Der Haushaltsausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

- 5 **TOP 3** Wahl eines*einer Protokollanten*in
- 6 Benjamin Landwehr wird als Protokollant*in bestätigt

- 7 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- 8 Die Tagesordnung wird bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

- 9 **TOP 5** Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat
- 10 Albert Wenzel berichtet.

- 11 **TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

- 12 **I.** Finanzantrag: Hörsaalslam
- 13 Die Antragsteller*innen stellen den Antrag vor.
- 14 *Liebe Parlamentarier*innen,*
- 15 *Das Studierendenparlament möge beschließen:*
- 16 *„Der Hörsaalslam am 4.11.2019 wird mit bis zu 3571 € gefördert.“*
- 17 *Dabei wird folgende Kostenaufstellung zugrunde gelegt: Gesamtkostenaufstellung in €:*
- 18 *Gage Künstler*innen 1200,- (200,-pro Person)*
- 19 *Ggfs. Anfallende Steuern auf Gage 285,-*
- 20 *Fahrt- und Hotelkosten 1200,- (200,-pro Person)*
- 21 *Fotos (inklusive Steuern) 178,50,-*
- 22 *Videos (inklusive Steuern) 476,-*
- 23 *Bändchen 300,-*
- 24 *Trophäe 100,-*
- 25 *Catering 115,-*
- 26 *Werbung 50,-*
- 27 *Organisation & Moderation (inklusive Steuern) 1.752,- (800€ pro Person)*
- 28 *Gesamtkosten 5656,50,-*

29 *Die o.g. Kosten für die Bändchen übernimmt der AStA der KatHo, die übrigen 5356,50€ wer-*
30 *den zu zwei Dritteln vom AStA der Uni, zu einem Drittel vom AStA der FH getragen.*

31 *Übernahme durch das Studierendenparlament der Universität 3571,-*

32 *Allgemeiner Studierendenausschuss*

33 *Referat für Kultur & Diversity*

34 Meike (Antragstellerin): Die Gage der Künstler*innen haben wir erhöht, weil wir es ange-
35 messen finden und die Anwerbung insbesondere weiblicher Künstlerinnen mit nur 150€ sehr
36 schwer ist. Außerdem sind manche steuerpflichtig, deswegen ist ein Puffer eingerechnet.
37 Dieses Puffer wird jedoch wohl nicht ausgeschöpft werden.

38 Jens (Antragsteller): Es geht um Umsatzsteuer.

39 Meike (Antragstellerin): Die Bändchen werden anteilig nach finanzieller Unterstützung ver-
40 teilt.

41 Michael (LISTE): Und die Verteilung Bändchen in Anbetracht der unterschiedlichen Förde-
42 rung funktioniert wie?

43 Meike (Antragstellerin): Wir haben mehr Bändchen. Die Kathos haben ebenfalls etwas mehr.

44 Albert (Finanzreferat): Die Veranstaltung wird aus AStA-Töpfen gezahlt. Bei der Vorstellung
45 hier geht nur um Transparenz.

46 Abstimmungsgegenstand: s.o.

47 **Abstimmungsergebnis**

48 (4/2/0)

49 **II. Finanzantrag: Kulturveranstaltungen in der Trafo-Station**

50 Jens (Antragsteller): Kurze Vorstellung der Projektstelle. Beschreibung der geplanten Veran-
51 staltungen. Zukünftig ist Selbstorganisation durch die Gäste geplant, für den Start aber mit
52 Künstler*innen.

53 *Lieber Haushaltsausschuss, für die Durchführung meiner Projektstelle "Kulturveranstaltungen*
54 *in der Trafostation" benötige ich finanzielle Mittel, um geladenen Künstler*innen eine kleine*
55 *Auftrittsgage zahlen und mögliche Fahrtkosten erstatten zu können. Lesebühne(16.10.19)Für*
56 *die Lesebühne werden je Veranstaltung zwei Künstler*innen gebucht, mit denen ich zusam-*
57 *men den Abend bestreite. Mit auf der Bühne werden ein*e Musiker*in stehen, so wie eine*
58 *weitere Person mit Texten. Zusätzlich möchte ich zur (ersten) Veranstaltung die "Illustre Run-*
59 *de" aus Münster einladen. Die Illustre Runde ist ein Kollektiv aus Designer*innen und Illustr-*
60 *ator*innen, die live Veranstaltungen zeichnen. Sie ersetzen sozusagen ein*e Fotograf*in. Mit*
61 *den entstehenden Bildern könnten die zukünftigen Veranstaltungen beworben werden.*
62 *Für die auftretenden Künstler*innen schlage ich ein Auftrittshonorar von 100€ zuzüglich an-*
63 *fallender Fahrtkosten (max. 50€/Person) vor. Für die Illustre Runde würden 100€ fällig.*

64 *-> 200€ + 100€ Fahrtkostenerstattung für zwei Künstler*innen*

65 *-> 100€ für die Illustre Runde*

66 *-> insgesamt 400€ benötigt*

67 *Powerpoint Karaoke(13.11.19)*

68 *Das Lineup beim Powerpoint Karaoke soll in Zukunft vor allem von Studierenden gefüllt wer-*
69 *den. Um eine erste Durchführung in jedem Fall zu gewährleisten, möchte ich vier erfahrene*
70 *Powerpoint Karaoke Spieler*innen einladen. Diese frage ich aus dem Slam- und dem Impro-*
71 *Bereich an. Dafür schlage ich 50€/Person vor.*
72 *Zusätzlich möchte ich zur (ersten) Veranstaltung die "Illustre Runde" einladen. Für die Illustre*
73 *Runde würden 100€ fällig.*
74 *-> 200€ für vier geladene Künstler*innen*
75 *-> 100€ für die Illustre Runde*
76 *-> insgesamt 300€ benötigt*
77 *Kleinkunst Triathlon(11.12.19)*

78 *Für einen erfolgreichen Kleinkunst Triathlon werden zwei Allround-Künstler*innen (Musik,*
79 *Text & mehr) benötigt. Ein fester Partner für die Veranstaltung ist Laander Karuso (Mitbe-*
80 *gründer des Formats) aus Osnabrück. Zusätzlich muss eine weitere Person gebucht werden.*
81 *Als Honorar schlage ich für beide Künstler*innen jeweils 100€ Auftrittsgage zuzüglich anfal-*
82 *leder Fahrtkosten (max. 50€/Person) vor. Zusätzlich möchte ich zur (ersten) Veranstaltung*
83 *die "Illustre Runde" einladen. Für die Illustre Runde würden 100€ fällig.*
84 *-> 200€ + max. 100€ für zwei Künstler*innen*
85 *-> 100€ für die Illustre Runde*
86 *-> insgesamt 400€ benötigt*

87 *Eintritt & Refinanzierung*

88 *Die Trafostation erhält 1/3 der Einnahmen, sobald diese für eine Veranstaltung erhoben*
89 *werden. Diese Einnahmen dienen der Refinanzierung der Vereinsarbeit und Instandhaltung*
90 *des soziokulturellen Raums. Außerdem erhalten alle Auftretenden Freigetränke sowie einen*
91 *Manakish gratis. Die übrigen 2/3 gehen zur Refinanzierung der Veranstaltungen direkt zu-*
92 *rück an den AStA der Uni Münster.*

93 *Um den anderen Kulturschaffenden Münsters nicht "ans Bein zu pissen", sollten die Veran-*
94 *staltungen ohnehin offiziell Eintritt kosten; dafür bieten sich meiner Meinung nach zwei Opti-*
95 *onen an:*

96 *•3€ Eintritt, freier Eintritt für Studierende der Uni Münster*

97 *•6€ Eintritt, ermäßigt für Studierende der Uni Münster: 3€*

98 *In die Trafostation passen bestuhlt knapp 80 Menschen, bei Mischkonzepten bis zu 100+.*

99 *Mit jeweiliger Ermäßigung für Studierende der Uni Münster ist es leider schwierig zu kalkulie-*
100 *ren, wie viele Einnahmen durch die Abendkasse generiert werden können. Bei Fragen und*
101 *Kritik könnt ihr mich telefonisch erreichen unter 0171 7496341 oder per Mail an [in-](mailto:in-fo@kulturmenschen.de)*

102 *fo@kulturmenschen.de*

103 *Beste Grüße*

104 *Jens Kotalla*

105 *Jens Kotalla (Antragsteller): Durch die Veranstaltung soll der Leistungsgedanke durchaus*
106 *hinterfragt werden. Es gibt zwar einen Wettbewerb, hauptsächlich geht es aber um Spaß.*

107 *Noah (CG): Zur Illustren Runde: Wie viele Leute pro Veranstaltung. Wie läuft die Refinanzie-*
108 *rung?*

109 *Jens (Antragsteller): 2 für die Illustre Runde. Bei der Refinanzierung ist offen, welche der 2*
110 *Optionen gewählt wird, gerne höre ich auch dazu was der HHA möchte.*

111 *Michael (LISTE): Macht die Trafo Druck Eintritt zu nehmen?*

112 Jens (Antragsteller): Nein. Wir geben der Trafo aber ein bisschen Geld um zum Erhalt des
113 Raumes beizutragen. Ein Hut zur Refinanzierung und um der Trafo was zu geben funktioniert
114 schlicht nicht.

115 Milena (CG): Warum ist die Illustre Runde bei allen 3 Veranstaltungen?

116 Jens (Antragsteller): Es sind unterschiedliche Künstler*innen und unterschiedliche Veranstal-
117 tungen. Es gibt dennoch offene Listen. Ich schlage vor, entweder zu allen oder zu keinen die
118 Illustre Runde einzuladen. Es wäre aber kein Problem sie nicht einzuladen.

119 Carsten (Jusos): Wie viele Gäste werden erwartet?

120 Jens (Antragsteller): Ich gehe davon aus, dass es voll wird. 60-80 oder je nach Bestuhlung
121 auch bis zu 100.

122 Albert (Finanzreferat): Ich fände es gut, wenn es für Studierende kostenfrei wäre.

123 Jens (Antragsteller): 3€ und 6€ Eintritt waren deshalb der Vorschlag, weil die Trafo bei Ein-
124 tritt ein Drittel möchte und man diese Beträge einfach gut dritteln kann. Es wäre denkbar, 6€
125 zu nehmen und für Studis kostenfrei. Es könnte vielleicht Leute verärgern, die die 6€ zahlen
126 müssen, aber letztlich muss man es ausprobieren.

127 Albert (Finanzreferat): Der Antrag ist über 1000€.

128 Jens (Antragsteller): Ich kann auch für jede Veranstaltung einen Antrag stellen.

129 Albert (Finanzreferat): Denkst du, du kannst 100€ bei 0€ Eintritt für Studis an Einnahmen
130 haben?

131 Jens: Das würde vielleicht knapp werden.

132 Milena (CG): Man könnte den Antrag auf unter 1000€ senken, wenn man die Illustre Runde
133 nur zweimal einlädt.

134 Jan (LHG): Bei 3€ für Studis sollte durch den Eintritt niemand abgeschreckt werden, der sich
135 wirklich dafür interessiert.

136 Meike (Hörsaalslam): Bei manchen Veranstaltungen kann man ins Plus kommen, das ge-
137 schieht leicht, darf aber nicht sein.

138 Albert (Finanzreferat): Da wir uns durch Studi-Abgaben finanzieren kann man den Studis
139 auch etwas zurückgeben. Daher schlage ich 6€/0€ vor.

140 Zur Abstimmung stehen:

141 1. 3€ Eintritt, 0€ für Studis

142 2. 6€ Eintritt, 0€ für Studis

143 3. 6€ Eintritt, 3€ für Studis

144 Abstimmungsergebnis:

145 (1.: 1 Stimme, 2.: 3 Stimmen, 3.: 1 Stimme, 1 Enthaltung)

146 Das Abstimmungsergebnis wird in den Antrag übernommen (also 6€ Eintritt, bei 0€ Eintritt
147 für Studierende).

148 Jens (Antragsteller): Um den Antrag auf unter 1000€ zu senken könnte man die Illustre Run-
149 de nur zum ersten Mal einladen.

150 Der Antragsteller übernimmt die Änderung.

151 Abstimmungsgegenstand: Obiger Antrag bei Änderung des Eintrittes auf 6€ mit Ermäßigung
152 auf 0€ für Studierende; sowie eine Einladung der Illustren Runde nur zur ersten Veranstal-
153 tung.

154 **Abstimmungsergebnis:**

155 (6/0/0)

156 **III. Finanzantrag: IJM: Finanzielle Unterstützung für Konzertvortrag**

157 Pia und Johannes stellen den Antrag vor.

158 *Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschuss, hiermit möchte ich gerne den ASTA der Uni*
159 *Münster im Namen der Hochschulgruppe IJM Campus Münster um finanzielle Unterstützung*
160 *für den Konzertvortrag mit dem Titel „Menschenhandel und Sklaverei heute“ bitten.*

161 *IJM Campus Münster ist die lokale Kontaktgruppe der Menschenrechtsorganisation Interna-*
162 *tional Justice Mission (IJM), die sich als weltweit größte Anti-Sklaverei-NGO für die Rechte der*
163 *Opfer von Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsprostitution und andere Formen gewaltsamer*
164 *Unterdrückung einsetzt. IJM geht –gestützt auf wissenschaftliche Analysen und Erfahrungen*
165 *vor Ort –davon aus, dass eines der größten Hindernisse für effektive Entwicklungsarbeit die*
166 *Rechtslosigkeit armer Menschen ist. Als Hochschulgruppe sehen wir unsere Aufgabe darin,*
167 *IJM durch Öffentlichkeitsarbeit im universitären Kontext zu unterstützen. Hierzu organisieren*
168 *wir Veranstaltungen, die Münsteraner Studierende über die traurige Aktualität und das Aus-*
169 *maß von Sklaverei auch im 21. Jahrhundert sensibilisieren sollen. In der Vergangenheit haben*
170 *wir etwa Expertenvorträge, Podiumsdiskussionen oder Poetry Slams organisiert. Am 29. Ok-*
171 *ttober 2019 um 19 Uhr werden wir einen Konzertvortrag mit dem Titel „Menschenhandel und*
172 *Sklaverei heute“ veranstalten. Hierzu wird Daniel Rentschler, Leiter der Bildungs- und Ge-*
173 *meindarbeit von IJM Deutschland über moderne Sklaverei berichten und Wege aufzeigen,*
174 *dieses Unrecht zu bekämpfen. Die Musikerin Mishka Mackova wird ihn dabei musikalisch*
175 *begleiten und von ihren Erfahrungen berichten, die sie als Botschafterin von IJM u.a. in*
176 *Uganda gemacht hat. Diesen Konzertvortrag hat unsere Hochschulgruppe schon einmal vor 4*
177 *Jahren veranstaltet, der bei Studierenden großen Anklang gefunden hat. Anders als vor 4*
178 *Jahren wird die Veranstaltung diesmal nicht in einem Unigebäude, sondern in der Kirchge-*
179 *meinde Livestone Chapel stattfinden. Hiervon versprechen wir uns eine weniger formale At-*
180 *mosphäre, die der Thematik des Abends gerecht wird. Als Hochschulgruppe stellen Studie-*
181 *rende –wie bei all unseren Veranstaltungen –eine wesentliche Zielgruppe dar. Wir werden*
182 *Studierende explizit durch Hörsaalvorstellungen und Plakaten im Uni-Kontext (vermutlich*
183 *durch den Fachschaftsverteiler) ansprechen. Auch über unsere Social Media Kanäle, die für*
184 *uns wesentliche Werbemittel sind, erreichen wir erfahrungsgemäß fast ausschließlich Müns-*
185 *teraner Studierende. Als Veranstalter ist unsere Hochschulgruppe alleinverantwortlich für*
186 *den Abend und trägt alle Kosten. Die Räumlichkeiten haben wir kostenlos zur Verfügung ge-*
187 *stellt bekommen. Auch Mishka Mickova und Daniel Rentschler werden an dem Abend unent-*
188 *geltlich auftreten. Wir müssen lediglich für die Fahrtkosten (Hin- und Rückfahrt) für die bei-*
189 *den jeweils aus Plüderhausen (Hin- und Rückfahrt: 999 km) und Ulm (Hin- und Rückfahrt 1118*
190 *km) aufkommen. Diese betragen zusammen ca. 365 €. Weitere kleinere Kosten, die im Mo-*

191 *ment noch nicht genau feststehen (Druckkosten für Flyer/Plakate) versuchen wir aus eigenen*
192 *Mitteln zu bezahlen.*

193 *Daher möchte ich gerne finanzielle Unterstützung beim ASTA Münster in Höhe von 365,00*
194 *Euro beantragen.*

195 *Mit freundlichen Grüßen*

196 *Johannes Müller (für IJM Campus Münster)*

197 Johannes (Antragsteller): Die Eingeladenen sind ein eingespieltes Team. Eine ähnliche Veran-
198 staltung gab es schon einmal, diesmal haben wir uns für eine andere Location wegen besse-
199 rer Akustik entschieden, die dazu auch kostenfrei ist. Es gibt für die Eingeladenen keine Ho-
200 norare, nur Fahrtkosten möchten wir erstatten, das wären 365€.

201 Albert (Finanzreferat): Wie setzen sich die Fahrtkosten zusammen?

202 Johannes (Antragsteller): Die Personen reisen mit dem Auto an.

203 Albert (Finanzreferat): Es gibt eine Pauschale des AstA für Autofahrten. Wie kommen eure
204 Kosten zustande?

205 Johannes (Antragsteller): Wir haben die Eingeladenen gefragt, diese haben uns die Summe
206 genannt.

207 Albert (Finanzreferat): Vorschlag: 18 Cent pro Kilometer. Das wären dann 380€.

208 Abstimmung zu den Fahrtkosten:

209 1. 320€

210 2. 365€

211 3. 380€

212 Abstimmungsergebnis:

213 (1.: 0 Stimmen, 2.: 5 Stimmen, 3.: 0 Stimmen, 1 Enthaltung)

214 Abstimmung zu obigem Antrag mit Festlegung der Erstattungshöhe der Fahrtkosten auf
215 365€

216 **Abstimmungsergebnis:**

217 (6/0/0)

218 **IV. Finanzantrag: Students for Future**

219 Clemens stellt den Antrag vor.

220 *Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses, hiermit beantrage ich im Namen der*
221 *Hochschulgruppe Students for Future Münster zur Durchführung der Veranstaltungsreihe Our*
222 *house is on fire eine Gesamtsumme von 790€.-*

223 *Von den beantragten 790€ planen wir:*

224 *Honorar für Maximilian Probst: 300€*

225 *Reisekosten für Maximilian Probst: 100€*

226 *Übernachungskosten für Maximilian Probst: 100€*

227 *(Maximilian Probst ist freier Autor und als ausgewiesener Experte zu diesem Themengebiet*
228 *vielfach gefragt. Er sollte ein angemessenes Vortragshonorar erhalten, das seine Expertise*
229 *würdigt und dieser gerecht wird.)*

- 230 *Reisekosten für Dr. Martin Herrmann: 100€*
- 231 *Übernachungskosten für Dr. Martin Herrmann: 100€*
- 232 *Werbekosten: 70€*
- 233 *Verpflegung der Referent*innen: 20€*
- 234 *Daraus ergibt sich die Summe 790€, die hier beantragt wird.*
- 235 *Da sich diese Veranstaltungsreihe mit einem äußerst relevanten und höchst brisanten Thema*
236 *befasst, das alle Studierenden der WWU angeht, hoffen wir auf eine positive Entscheidung*
237 *Ihrerseits.*
- 238 Jan (LHG): Das Honorar von 300€ scheint mir recht hoch. Warum soll hier ein höheres Honorar gezahlt werden? Zumal Reise- und Übernachtungskosten noch dazukommen.
- 239
- 240 Clemens (Antragsteller): Normalerweise bekommt der Referent zwischen 500€ und 1000€
241 gezahlt.
- 242 Albert (Finanzreferat): Anmerkung: Das Standardhonorar wurde auf 200€ erhöht.
- 243 Milena (CG): Warum keine Referentinnen?
- 244 Clemens (Antragsteller): Bedauerlicherweise sind ab einem bestimmtem akademischen Grad
245 einfach weniger Frauen vorhanden. Ich gehe davon aus, dass wir uns darum bemüht haben,
246 es hat aber nicht so gut funktioniert. Bei der Podiumsdiskussion ließ sich leider wirklich
247 nichts machen, da bestimmte Posten nun mal männlich besetzt sind.
- 248 Jan (LHG): Wie teilen sich die Werbungskosten auf?
- 249 Clemens (Antragsteller): Wir haben überlegt, wie viele Menschen wir erreichen wollen und
250 möglichst umweltschonend zu drucken.
- 251 Jan (LHG): Also hauptsächlich Flyer usw.?
- 252 Clemens (Antragsteller): Ja.
- 253 Albert (Finanzreferat): Die mangelnde Frauenquote ist schade, zumal beim Thema Klima
254 eigentlich auch genug Frauen vorhanden sein müssten. Ich tu mich schwer mit einer so un-
255 balancierten Verteilung finanziert durch die Studischaft.
- 256 Clemens (Antragsteller): Ich nehme diesen Punkt mit und stimme ihm inhaltlich zu.
- 257 Abstimmungsgegenstand: s.o.
- 258 **Abstimmungsergebnis:**
259 (4/2/0)
- 260 **V. Finanzantrag: Grenzkritik**
- 261 Jana und Marius stellen den Antrag vor.

Referent*in	Datum	Honorar	Fahrtkosten	Hotel
Janika Kuge	Ende Oktober / Anfang November 2019	150 €	110 €	-
Daniel Loick	20.11.2019	150 €	(120 €)	(80 €)
Julia Schulze Wessel	Dezember 2019/ Januar 2020	150 €	110 €	80 €
Hanah Abucar	Ende Januar 2020	150 €	80 €	
Summe Kosten		600 €	420 €	160 €
Werbung	(50 €)			
Antrag an HHA		600 €	300 €	80 €
Summe Antrag	980 €			

262

263 Marius (Antragsteller): Wir sind stolz darauf drei Frauen bei nur einem Mann bei den Referent*innen zu haben; außerdem haben wir Eigenmittel aufgewandt um die Belastung für
 264 Studischaft gering zu halten, 250€. Auch werden zwei Referent*innen privat untergebracht.
 265 Letztes Mal waren zwischen 30 und 80 Leute bei den Vorträgen bei gleichzeitigem sehr positivem Feedback.
 266
 267

268 Albert (Finanzreferat): Anmerkung: Der Gesamtbetrag ist hoch, aber bei Blick auf den Terminkalender fallen wohl zwei Veranstaltungen hinsichtlich der Finanzierung ins nächste Jahr.
 269

270 Abstimmungsgegenstand: s.o.

271 **Abstimmungsergebnis:**

272 (5/1/0)

273 **VI. Finanzantrag: Eine Lesung mit Simon Reynolds**

274 Sebastian stellt den Antrag vor.

275 *Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschusses, mit diesem Schreiben möchte ich Geld*
 276 *für eine Lesung des Pop-Theoretikers und -Journalisten Simon Reynolds beantragen, die ich*
 277 *derzeit gemeinsam mit weiteren studentischen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen*
 278 *des Lehrstuhls von Prof. Dr. Moritz Baßler vorbereite. Seit den 1980er Jahren prägt Reynolds*
 279 *den Diskurs um Pop-Musik und -Kultur und hat sich mit seinen Büchern sowohl als Chronist*
 280 *von Subkulturen wie Glam oder Rave als auch als Vertreter starker Thesen profiliert – ein-*
 281 *schlägig ist in letzterem Bereich etwa seine Publikation Retromania, in der er sich der nostal-*
 282 *gischen Ausrichtung gegenwärtiger Pop-Kultur widmet. An der Schwelle zwischen diesen bei-*
 283 *den Polen im Schreiben Reynolds liegt das 1995 veröffentlichte und gemeinsam mit seiner*
 284 *Partnerin Joy Press verfasste Sex Revolts. Nicht nur zeichnen sie darin eine Geschichte der*
 285 *Frauen im Pop, sondern spüren den Sexismen und Chauvinismen verschiedener Szenen nach.*
 286 *Entstanden unter dem Eindruck der Riot-Grrrl-Bewegung, ist das Buch zu einem Standard-*
 287 *werk geworden, dessen Diagnosen leider bis heute nicht historisch geworden sind. Im Ventil*
 288 *Verlag erscheint nun die um weitere Kapitel angereicherte deutsche Erstübersetzung des Bu-*
 289 *ches – in diesem Zuge liest Reynolds erneut aus Sex Revolts. Wir wollen einen dieser Abende*
 290 *in Münster nicht nur veranstalten, weil es sich hier um einen renommierten Autor handelt,*
 291 *dessen Werke auch in Seminarkontexten diskutiert werden, sondern eben auch, um mit ihm*
 292 *in eine Diskussion über seine Thesen, aber auch neuere Entwicklungen des Pop-Feminismus*
 293 *zu kommen. Reynolds ist als Journalist an der Vermittlung seiner Thesen gelegen, weswegen*

294 *der Abend sicher nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam wird und damit zwar in ers-*
295 *ter Linie, aber nicht ausschließlich, ein studentisches Publikum adressiert. Anschluss finden*
296 *kann der Abend zudem aus verschiedensten Perspektiven, bietet sowohl Impulse für die kul-*
297 *turwissenschaftliche Pop-Theorie als auch Gender Studies, Anglistik oder Musikwissenschaft-*
298 *ten. Unterstreichen möchten wir die Offenheit der Lesung mit der Wahl des SpecOps als Ver-*
299 *anstaltungsort. Nicht nur haben wir in diesem Literaturcafé bereits zahlreiche Abende veran-*
300 *staltet, es bietet auch alle notwendigen technischen Voraussetzungen und als linker Raum*
301 *einen wunderbaren Rahmen für den von uns angedachten Diskurs. Zudem ist es möglich,*
302 *den Ort ohne Miete zu nutzen.*

303 *Dennoch benötigen wir finanzielle Unterstützung, um den Abend zu realisieren – vor allem*
304 *was Reynolds Honorar, Unterbringung und Anreise angeht. Zudem möchten wir möglichst*
305 *viele interessierte Personen erreichen, weswegen wir neben der üblichen Kanäle (Verteiler*
306 *des SpecOps, Social Media) gerne auch mit Plakaten aufmerksam machen würden. Der Ventil*
307 *Verlag unterstützt uns dabei, den Druck müssten wir jedoch zahlen. Am wichtigsten für uns*
308 *ist es jedoch, die Veranstaltung kostenlos zu halten, vor allem im Interesse der adressierten*
309 *Studierenden. Konkret benötigen wir folgende Mittel:*

310 *Honorar für Simon Reynolds 500,-*

311 *Unterbringung & Anreise Simon Reynolds 200,-*

312 *Werbematerial 100,-*

313 *Ich beantrage also bis zu 800 Euro aus Mitteln der Studierendenschaft für mein Projekt, eine*
314 *Lesung von Simon Reynolds anlässlich der deutschen Erstveröffentlichung seines Buches Sex*
315 *Revolts, am 20. November im SpecOps. Gerne stelle ich das Projekt auch bei der kommenden*
316 *Sitzung des Haushaltsausschusses vor.*

317 *Mit freundlichen Grüßen,*

318 *Sebastian Berlich*

319 Sebastian (Antragsteller): Es steht keine organisierte Gruppe dahinter. Der Preis ist mit 500€
320 recht hoch, ist aber das, was der Referent verlangt. Zu den Werbekosten: Diese entfallen
321 vermutlich, weil möglicherweise der Verlag Plakate dafür druckt. Ansonsten ist eine Finan-
322 zierung durch Lehrstuhlmittel oä. vorstellbar.

323 Tim (RCDS): Wie viele Gäste werden erwartet?

324 Sebastian (Antragsteller): 70-100.

325 Jan (LHG): Habt ihr wegen des Preises verhandelt?

326 Sebastian (Antragsteller): Wir haben Erkundigungen eingezogen usw., haben aber nicht mit
327 dem Autor nachverhandelt.

328 Der Antragssteller streicht die Werbekosten aus seinem Antrag.

329 Albert (Finanzreferat): Lesungen finden oft in Buchhandlungen statt. Habt ihr überlegt da
330 eine Kooperation einzugehen?

331 Sebastian (Antragsteller): Das SpecOps ist auch eine Buchhandlung. Das Problem ist, dass
332 man Rosta oä. nicht einfach so anfragen kann, ob die uns Geld für eine Veranstaltung im
333 SpecOps geben.

- 334 Jan (LHG): Ich fände es gut, wenn man wegen des Honorars nachverhandeln würde. 500€
335 sind sehr viel.
- 336 Sebastian (Antragsteller): Über die Reisekosten könnte ich mit dem Verlag vielleicht noch
337 mal sprechen. Wenn der HHA aber nicht das Honorar bezahlt müsste ich mich noch einmal
338 umschauen. Ich schätze eine erfolgreiche Nachverhandlung als unrealistisch ein.
- 339 Noah (CG): Ist das SpecOps kategorisch dagegen Eintritt zu nehmen?
- 340 Sebastian (Antragsteller): Ich dachte das wäre bei Univeranstaltungen nicht erlaubt.
- 341 Jan (LHG): Eintritt wäre eine sehr gute Art die Veranstaltung zu refinanzieren.
- 342 Albert (Finanzreferat): Wichtig wäre bei Eintritt eine Vergünstigung für Studierende.
- 343 Sebastian (Antragsteller): Eintritt wäre eine realistischere Möglichkeit als Nachverhandlungen
344 beim Honorar.
- 345 Jan (LHG): Wenn das Honorar nicht gesenkt werden kann hielte ich 3€ für Studis und 6€ all-
346 gemein für einen guten Eintrittspreis.
- 347 Noah (CG): Ich würde den Eintritt niedriger ansetzen. Wenn 100 Menschen erwartet wer-
348 den, kann auch weniger verlangt werden, um die Veranstaltung zu refinanzieren. Bspw. Stu-
349 dis pay what you want, Rest 5€.
- 350 Jan (LHG): Oder 2€/5€. Wenn die Werbekosten wegfallen könnte ich dann zustimmen.
- 351 Sebastian (Antragsteller): Eine Nachfrage zur Finanzierung zwecks Verständnis: Was genau
352 bewilligt der Haushaltsausschuss? Einen bestimmten Posten?
- 353 Albert (Antragsteller): Der Normalfall ist: Wir tragen beispielsweise das Honorar und ihr fi-
354 nanziert Reise- und Übernachtungskosten selbst. Normalerweise trägt der Haushaltsaus-
355 schuss also bestimmte Teilbeträge.
- 356 Noah: Ich schlage eine Finanzierung in Höhe von 500€ vor. 300€ als Honorar und zusätzlich
357 Reise- und Übernachtungskosten.
- 358 Die Änderung auf 500€ bei 300€ Honorar und zusätzliche Reise- und Übernachtungskosten
359 wird übernommen.
- 360 Abstimmung über den Gesamtantrag bei Änderung des bewilligten Honorars auf 300€, der
361 Reise- und Übernachtungskosten auf 200€, sowie Streichung der Werbekosten.
- 362 **Abstimmungsergebnis:**
363 (6/0/0)
- 364 **TOP 7** Bestätigung von Protokollen
365 Es liegen keine Protokolle zur Bestätigung vor.
- 366 **TOP 8** Verschiedenes
367 Albert (Finanzreferat): Wann tagt der Ausschuss das nächste Mal?
- 368 Benjamin (Shalom): Ich schlage vor in Zukunft den Ausschuss in einer barrierefreien Räum-
369 lichkeit tagen zu lassen.

- 370 Es wird vereinbart, dass der Haushaltsausschuss mit dem StuPa-Präsidium kommuniziert,
371 und in Zukunft montags 18:00 entweder in den gleichen Räumlichkeiten wie das Studieren-
372 denparlament oder in anderen barrierefreien Räumlichkeiten zu tagen.
- 373 Als nächster Sitzungstermin wird der 21.10. vereinbart.
- 374 Außerdem wird auf der nächsten Sitzung ein neuer Vorsitz gewählt, da die amtierende Vor-
375 sitze zugunsten der Übernahme eines AStA-Referates zurücktritt.
- 376 Milena Merkel schließt die Sitzung um 17:17.